

chW *Scriptum*

Phytopharmacognosie *unique*

Braunwurz, *Scrophularia*



ch
c.hinterseher

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2022

chW c.hinterseher Wissen!

www.c-hinterseher-wissen.com

info@c-hinterseher.de

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



Inhaltsverzeichnis

Phytopharmacognosie *unique* 1

Braunwurz, *Scrophularia* 1

Einleitung 4

Historie 4

Nomenklatur 5

Botanik 5

Droge 5

chW Homepage 11

chW Newsletter 11



Einleitung

...Pflanzen, Menschen, Wirbeltiere ... Es ist eine wunderbare Geschichte einen Garten anzulegen. Es ist toll, wie wir Menschen angefangen haben, zu versuchen, das Wilde um uns herum ein-zu-zäumen und zu -zäunen. Die Gartenkunst ist eine Kunst für sich. Es gibt so wunderbare Gärten auf diesem Planeten, aber dazu an anderer Stelle einmal mehr. Die Sache mit den Giftpflanzen ist auch so eine, die uns bereits einige Male erwisch hat. Auch Giftpflanzen haben ihren Nutzen, zum Beispiel das hochgiftige Park- und Gärtnereigewächs 'Pfaffenhütchen'. Es ist empfehlenswert, sich auch darüber zu informieren, was es mit dem Pfaffenhütchen auf sich hat, denn es ist ein ziemlich unangenehmes Gewächs, ein giftiger Partner, wenn er im eigenen Vorgarten wächst. Aber jetzt nehmen wir uns die Zeit für jemand anderen. Es ist PPG unique – Zeit für den 'Braunwurz', *Scrophularia nodosa*. Wir reden wieder einmal über jemanden, der bei uns Zuhause an der Feld-, Wald- und Wiesengrenze wächst, *Scrophularia nodosa*. Der Braunwurz bildet eine besondere Wurzel aus. Wir werden einiges darüber erfahren. Beginnen wir mit dem historischen Hintergrund von *Scrophularia nodosa*.

Historie

Der Braunwurz ist ein hochhistorisches traditionelles Lymphmittel. Ein Lymphdrainage-Tonikum, ein Therapeutikum, das in der Lymphdrainage in der persisch-arabischen westlichen Medizin einen 350 Jahre alten historischen Weg auf dem eigenen Buckel hat. Er ist unter anderem anzuwenden als Bad, als balneologische Maßnahme. Die Balneologie ist die Bäderheilkunst. Der Braunwurz ist eine echte traditionelle Erscheinung zum Beispiel gegen Elefantiasis, gegen Lymphstau oder gegen entzündungsbedingte Tumoren, also entzündungsbedingte Schwellungen. Er kommt daher, mit einer ganz zarten, fast seltsam wirkenden Blüte, die ein bisschen wie ein kleiner Krug wirkt. *Scrophularia nodosa* ist ein traditionelles topisches PPG-Therapeutikum. Auch die Anwendung eines Bades ist topisch. In der bariatrischen Medizin, hier handelt es sich um alle Maßnahmen, die Fettabbau, beziehungsweise das Abnehmen einer Fettschürze, bezwecken, gilt der Braunwurz als ernstzunehmender 'fatburner'. Auch die ein oder andere Zweiflügler-Gesellschaft wird ebenfalls von *Scrophularia nodosa* angezogen. So scheint die ein oder andere Biene ganz begeistert zu sein. Es ist noch etwas aus der historischen Diskussion zu ergänzen. Es gibt ein paar Arzneipflanzen, die Dioskurides bereits im 1. Jahrhundert nach Christus beschrieben hat. Dioskurides ist uns ja bereits in der großen Studienreise der Phytopharmakognosie begegnet. Auch der Braunwurz gehört zu seinen beschriebenen Erscheinungen. Der Amphoren- ähnliche Komplex seiner Blüte sieht regelrecht exotisch aus. Man hat den Eindruck, dass es sich nicht um eine einheimische Blühpflanze handeln kann. Und wenn man den Geruch der eigentlichen Droge, nämlich der Braunwurz-Wurzel wahrnimmt, dann empfindet man ihn als putride, also jauchig, faulig. Das, was wir erzeugen hat demnach keinen gewohnten Geruch. Man hat immer den Eindruck, dass sei alles schon ein bisschen 'drüber' und nicht mehr so ganz gut. Dafür ist *Scrophularia* wirklich bekannt und berüchtigt. Und wenn wir unsere Nase etwas geschult haben, dann können wir das sogar in der näheren Umgebung auf dem Waldspaziergang auch wahrnehmen. Teile dieses Geruches werden über Drüsenhärdchen am Stängel der Pflanze abgegeben. Man kann die kleinen schwarz vesikulär ausgestatteten Drüsenhärdchen gut erkennen. Eine einheimische Erscheinung der Phytopharmakognosie, der Braunwurz. Machen wir uns ein paar Gedanken über die Nomenklatur.